

# 11. Niederschrift über die Stadtverordneten-Sitzung am 15.07.2022

## Tagesordnung:

- 1) Eröffnung der Sitzung und Regularien
- 2) 229. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2021 Städte und Gemeinden“; Schlussbericht des Hessischen Rechnungshofs
- 3) Aufhebung der Sperrvermerke im Bereich der EDV für das Haushaltsjahr 2022
- 4) Entlastung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 – Stadt
- 5) Entlastung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 - Stadt
- 6) Gefahrenabwehrverordnung gegen Lärm der Stadt Bad Sooden-Allendorf vom 21.09.2007; Änderung und Verlängerung
- 7) Finanzierung einer qualifizierten Hausaufgabenbetreuung für die Schulkinderbetreuung
- 8) Satzungsbeschluss 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Industriegebiet Zone II“
- 9) Lebendige Zentren, Förderprogramm ISEK; hier: Förderung von privaten Großprojekten
- 10) Lebendige Zentren, Förderprogramm ISEK; hier: Anreizprogramm und Aufhebung des Sperrvermerks bei der Investitionsnummer I418000.03 Haushalt 2022
- 11) Windpark Roßkopf
- 12) Aufhebung Sperrvermerk im Investitionsplan „Strom“ der Stadtwerke; hier: SUN-Konsortien zur Entwicklung von EEG-Projekten
- 13) Entlastung der Jahresrechnung 2021 der Stadtwerke Bad Sooden-Allendorf
- 14) Rahmenvereinbarung mit Hessensound, Soundgarten (Antrag Bürgermeister)
- 15) Vertrag Hessensound / Sound-Garten (Antrag Koalition B90/Die Grünen, FWG, SPD)
- 16) Erhalt des Brunnenfestes (Antrag Koalition B90/Die Grünen, FWG, SPD)
- 17) Zukunft des Brunnenfestes (Antrag CDU-Fraktion)
- 18) Energetische Quartiersanierung
- 19) Magistratsbericht und Anfragen
- 20) An- und Verkauf von Grundstücken
  - a) Baugebiet Sooden-Süd, 2. BA
  - b) Kaufanträge für Flächen im Industriegebiet, Gemarkung Bad Sooden-Allendorf, Flur 51, Flurstücke 127/5, 127/6, 126/1, 125/1, Auf dem Steineckel
  - c) Kaufantrag für Grundstücke Gemarkung Orferode, Flur 3, Flurstück 5/3, 779 m<sup>2</sup> und 5/11, 396 m<sup>2</sup>, Wohnbaufläche, Vor den Wetten

Beginn der Sitzung: 20.02 Uhr

Ende der Sitzung: 21.44 Uhr

Folgende Unterlagen wurden zur Sitzung verteilt:

- Magistratsbericht

Anwesend sind:

Stadtverordnetenvorsteher: Ziegler, Mario (SPD-Fraktion)

als Stadtverordnete:

CDU-Fraktion  
Hartmann, Ulrich  
Hottenroth, Lisa  
Klenke, Tobias  
Kniese, Gerd  
Schmerfeld, Maximilian  
Schmerfeld, Sven

SPD-Fraktion  
Klingmann, Elena  
Krengel, Carolin  
Mehmel, Claudia

B90/Die Grünen Fraktion  
Krumpholz, Heike  
Döring, Jonas  
Herrmann, Martin  
Landau, Susanne  
Rhenius, Meret

FWG-Fraktion  
Fasshauer, Lorenz  
Heuckeroth-Hartmann, Stefan  
Junkermann, Dorothee

vom Magistrat:  
Bürgermeister Hix, Frank,  
1. StRin. Stöber, Andrea  
StRin. Döring, Heike  
StR. Frühauf, Wolfgang  
StR. Lüninck, Georg, Frh. v.  
StR. Thorey, Christian

Jugendrat: Calvin Wallstein, Tom Reichert

Ausländerbeirat: ./.

von der Verwaltung: Frau Claus, Herr Franke, Herr Grunewald,  
Herr Lüdecke (AöR)

Schriftführer: Herr Immig

Entschuldigt fehlt:  
StRin. Deutschmann-Weise, Michaela  
StR. Faßhauer, Daniel  
StR. Logemann, Holger  
Siebold, Peter  
Faßhauer, Lars  
Granzow-Blaufuß, Andy  
Grede, Calvin  
Leis, Simone  
Ruess, Michael  
Babacz, Mario  
Neuenroth, Toni  
Hottenroth, Steffen

### **TOP 1) Eröffnung der Sitzung und Regularien**

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die ordnungsgemäß einberufene Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Stadtverordnetenvorsteher legt fest, dass während der Sitzung die Maskenpflicht für alle Anwesenden besteht.

Der Stadtverordnetenvorsteher teilt mit, dass es einen Antrag der Verwaltung gibt, der mit 2/3 Mehrheit auf die Tagesordnung genommen werden soll.

Der Stadtverordnetenvorsteher lässt über Aufnahme des Antrages „Energetische Quartiersanierung“ abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 18 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

Somit ist dieser Antrag in die Tagesordnung aufgenommen und wird als TOP 18 beraten. Alle nachfolgende TOP verschieben sich dann um eine Ziffer nach hinten.

Es gibt keine weiteren Änderungsanträge oder Einwände zur Tagesordnung. Diese gilt somit als angenommen.

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt folgende Termine bekannt:

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am **Freitag, den 23.09.2022** statt. Als Termin für eine voraussichtliche **Sondersitzung zum HH 2023 wurde der 21.10.2022** festgelegt.

- Treffen mit Frau Landrätin Rathgeber bei den HESSEN-Buchstaben nahe Soundgarten am 21.07.2022 um 12 Uhr im Stadtgraben.
- Einladung am 21.08.2022 um 14 Uhr zum Umzug Erntedank- und Heimatfest.

### **TOP 2) 229. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2021 Städte und Gemeinden“; Schlussbericht des Hessischen Rechnungshofs**

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird zur weiteren Beratung in den Finanzausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

### **TOP 3) Aufhebung der Sperrvermerke im Bereich der EDV für das Haushaltsjahr 2022**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung hebt die Sperrvermerke für die Investitionen I111010.02 EDV - FD 11 mit der Gesamtsumme in Höhe von 9.420,50 Euro sowie I411010.02 EDV - FD 41 in Höhe von 1.340,50 Euro auf.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

### **TOP 4) Entlastung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 – Stadt**

Beschluss:

Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 der Stadt Bad Sooden-Allendorf wird zur Kenntnis genommen.  
Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 der Stadt Bad Sooden-Allendorf schließt mit einer Bilanzsumme von 63.207.346,61 € und einem Jahresfehlbetrag von 66.893,24 € ab.  
Gemäß § 114 Abs. 1 HGO wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

#### **TOP 5) Entlastung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 - Stadt**

##### Beschluss:

Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 der Stadt Bad Sooden-Allendorf wird zur Kenntnis genommen.  
Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 der Stadt Bad Sooden-Allendorf schließt mit einer Bilanzsumme von 63.543.864,07 € und einem Jahresfehlbetrag von 36.500,03 € ab.  
Gemäß § 114 Abs. 1 HGO wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

#### **TOP 6) Gefahrenabwehrverordnung gegen Lärm der Stadt Bad Sooden-Allendorf vom 21.09.2007; Änderung und Verlängerung**

##### Beschluss:

Die „Gefahrenabwehrverordnung gegen Lärm der Stadt Bad Sooden-Allendorf vom 21.09.2007, zuletzt befristet bis zum 30.09.2022, wird um weitere 5 Jahre (bis 30.09.2027) verlängert, da sie sich in der Praxis gut bewährt hat.

Der § 5 „Befreiungen, Ausnahmen der Gefahrenabwehrverordnung gegen Lärm wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

- (1) Von den Vorschriften dieser Verordnung kann die Verwaltungsbehörde Ausnahmen zulassen, wenn sie im berechtigten Interesse einzelner oder im öffentlichen Interesse geboten sind.
- (2) Zuständig für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen ist der/die Bürgermeister/in als örtliche Ordnungsbehörde.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

#### **TOP 7) Finanzierung einer qualifizierten Hausaufgabenbetreuung für die Schulkinderbetreuung**

##### Beschluss:

1. Die Mittel, die für den Hort Impuls e.V. eingestellt waren werden für die Grundschule „Am Brunnen vor dem Tore“ in Höhe von 11.000 Euro für die qualifizierte Hausaufgabenkontrolle umgewidmet. Weitere 12.000 Euro sollen für das Haushaltsjahr 2023 eingestellt werden.
2. Der Beschluss soll im Einvernehmen mit dem Kreis und der Grundschule im rechtlichen Rahmen umgesetzt werden.

3. Die Stadtverordnetenversammlung soll jährlich beschließen, ob in den Folgehaushalten, Mittel für diesen Zweck zur Verfügung stehen sollen.
4. Als Grundlage dieser jährlichen Beratung ist der Nachweis zu erbringen, dass die Schule alternative Fördermittel in Form von finanzieller Unterstützung als Ersatz für den städtischen Zuschuss akquiriert. Entsprechende Förderanträge und Bescheide sind vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja, -- Nein, 4 Enthaltung

### **TOP 8) Satzungsbeschluss 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Industriegebiet Zone II“**

Beschluss:

1. Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Industriegebiet Zone II“ (bestehend aus einer Planzeichnung und aus textlichen Festsetzungen) mit Begründung wird gemäß § 10 (1) Baugesetzbuch mit den sich aus der Abwägung ergebenden Änderung als Satzung beschlossen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Industriegebiet Zone II“ in Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja, -- Nein, 1 Enthaltung

### **TOP 9) Lebendige Zentren, Förderprogramm ISEK; hier: Förderung von privaten Großprojekten**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Eckpunkte für die privaten Zuschüsse bei Großbauprojekten, als anerkannte Pilotprojekte:

- Bezuschusst werden 40% des förderfähigen Aufwandes
- Zuschuss Bund und Land jeweils 33,33 %
- Die Stadt beteiligt sich an den 33,33% unter der Anwendung der Experimentierklausel mit 33,33%
- Maximaler Zuschuss von Bund, Land und Stadt (unter Anwendung der Experimentierklausel liegt bei 675.000,00 €.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

### **TOP 10) Lebendige Zentren, Förderprogramm ISEK; hier: Anreizprogramm und Aufhebung des Sperrvermerks bei der Investitionsnummer I418000.03 Haushalt 2022**

Beschluss:

1. Der vorgelegte Entwurf der Förderrichtlinie „Anreizprogramm in Bad Sooden-Allendorf“ wird von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Haushaltsmittel in Höhe von 100.000,00 € in der Ausgabe, 66.000,00 € in der Einnahme und einem Eigenanteil von 34.000,00 € stehen im Haushalt 2022 bei der INr. I418000.03 zur Verfügung.
2. Der Sperrvermerk im Haushalt 2022 bei der Investitionsnummer I418000.03 wird aufgehoben.
3. Über den Abfluss der Mittel soll der Stadtverordnetenversammlung jährlich ein Rechenschaftsbericht vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

### **TOP 11) Windpark Roßkopf**

Beschluss:

Der Abschluss des vorgelegten Nutzungsvertrages für die Errichtung und den Betrieb von Windkraftanlagen mit der StadtwerkeUnionNordhessen (SUN) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja, 3 Nein, 5 Enthaltung

### **TOP 12) Aufhebung Sperrvermerk im Investitionsplan „Strom“ der Stadtwerke; hier: SUN-Konsortien zur Entwicklung von EEG-Projekten**

Beschluss:

1. Zur Windparkentwicklung „Roßkopf“ innerhalb der SUN wird der Sperrvermerk auf die „Investitionsplanung Stromversorgung“ des Wirtschaftsplans 2021 der Stadtwerke, Position „Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien/Beteiligungen/Projektgesellschaften Windparks“ über eine Höhe von 300 T€ aufgehoben.
2. Zur Entwicklung von PV-Parks innerhalb der SUN wird der Sperrvermerk auf die „Investitionsplanung Stromversorgung“ des Wirtschaftsplans 2021 der Stadtwerke, Position „Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien/Beteiligungen/Projektgesellschaften Windparks“ über eine Höhe von 60 T€ aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

### **TOP 13) Entlastung der Jahresrechnung 2021 der Stadtwerke Bad Sooden-Allendorf**

Beschluss:

Die Entlastung der Jahresrechnung 2021 der Stadtwerke Bad Sooden-Allendorf wird zur gemeinsamen Beratung mit dem Magistrat in den Energie- und Umweltausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

### **TOP 14) Rahmenvereinbarung mit Hessensound, Soundgarten (Antrag Bürgermeister)**

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, den vorliegenden Rahmenvertrag mit der Firma Hessensound Veranstaltungstechnik GmbH (Hessensound) abzuschließen. Der Beschluss aus der Magistratssitzung am 06.12.2021 unter TOP 4 bleibt hiervon unberührt.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

Die Rahmenvereinbarung ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

### **TOP 15) Vertrag Hessensound / Sound-Garten (Antrag Koalition B90/Die Grünen, FWG, SPD)**

Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen

### **TOP 16) Erhalt des Brunnenfestes (Antrag Koalition B90/Die Grünen, FWG, SPD)**

#### Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, gemeinsam mit der AÖR, den Vertretern der örtlichen Festausschüsse von Märchenwoche, Siedlerkirmes, Erntedank- und Heimatfest sowie dem Verein für Heimatkunde und weiteren Interessierten einen Vorschlag zum Erhalt des Brunnenfestes zu erarbeiten.

Die Beratung dazu hat abends und in öffentlicher Sitzung zu erfolgen.

Die Beteiligung aller Magistratsmitglieder und aller Stadtverordneten sowie der Mitglieder des aufgelösten Brunnenfestausschusses an der Beratung ist ausdrücklich gewünscht.

Über das Ergebnis der Gespräche ist im Stadtparlament nach der Sommerpause, am 23. September 2022, durch den Magistrat zu berichten.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja, 1 Nein, 5 Enthaltung

### **TOP 17) Zukunft des Brunnenfestes (Antrag CDU-Fraktion)**

#### Beschluss:

1. Der Magistrat der Stadt Bad Sooden-Allendorf wird beauftragt, schnellstmöglich ein Rahmenkonzept für die Gestaltung des Brunnenfestes für die Jahre 2023 ff der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.
2. Eine erste Kostenschätzung zu erarbeiten, welche Ausgaben auf die Stadt zukommen, wenn das Fest
  - a. Durch die Stadt mit eigenen Mitteln vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet wird.
  - b. Ein entsprechender Auftrag an eine Eventagentur vergeben wird.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja, 10 Nein, 3 Enthaltung

Somit abgelehnt.

### **TOP 18) Energetische Quartiersanierung**

#### Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt:

1. Eine Informationsveranstaltung, mit Unterstützung des WMK in der KUK mit den Ortsbeiräten aller Ortsteile (Thema: Beratungsleistungen) baldmöglichst durchzuführen.
2. Einen Antrag auf energetische Quartiersanierung zu stellen, und zwar als Quartiere den Ortsteil Ellershausen und die Kernstadt (Bad Sooden und Allendorf) als erste Quartiere zu benennen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

### **TOP 19) Magistratsbericht und Anfragen**

Bürgermeister Hix trägt den Magistratsbericht vor und beantwortet die vorliegenden Anfragen.

### **TOP 20) An- und Verkauf von Grundstücken**

#### **a) Baugebiet Sooden-Süd, 2. BA**

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird zur weiteren Beratung in den Bauausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

### **TOP 20) An- und Verkauf von Grundstücken**

#### **b) Kaufanträge für Flächen im Industriegebiet, Gemarkung Bad Sooden-Allendorf, Flur 51, Flurstücke 127/5, 127/6, 126/1, 125/1, Auf dem Steineckel**

Beschluss:

1. Die jetzigen Grundstücke Gemarkung Bad Sooden-Allendorf, Flur 51, Flurstück 127/6, 126/1 und 125/1, Industrie- und Gewerbefläche, werden so vermessen, dass ein neues Grundstück mit einer Größe von ca. 8.500 m<sup>2</sup> entsteht.
2. Das neu entstandene Grundstück mit einer Größe von ca. 8.500 m<sup>2</sup>, Industrie- und Gewerbefläche, Auf dem Steineckel, wird an Frau Therese Braun, Braun Dienstleistungen und Vermietung, Unter dem Bückeberg 7 c, Eschwege, zum Kaufpreis von 14,50 €/m<sup>2</sup>, verkauft. Der genaue Kaufpreis ergibt sich nach der Vermessung.
3. Die Vermessungskosten sind je zur Hälfte von der Stadt und der Käuferin zu zahlen. Die Notar- und Umschreibungskosten sind von der Käuferin zu zahlen.
4. Entgegen des gefassten Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung wird Herrn Kohlstädt das für ihn vermessene Grundstück Flur 51, Flurstück 127/5, 3.656 m<sup>2</sup>, ebenfalls zum Kaufpreis von 14,50 €/m<sup>2</sup>, Gesamtpreis 53.012,00 €, verkauft.
5. Eine Wertabschöpfungsklausel ist in jedem Vertrag aufzunehmen und ins Grundbuch einzutragen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

### **TOP 20) An- und Verkauf von Grundstücken**

#### **c) Kaufantrag für Grundstücke Gemarkung Orferode, Flur 3, Flurstück 5/3, 779 m<sup>2</sup> und 5/11, 396 m<sup>2</sup>, Wohnbaufläche, Vor den Wetten**

Beschluss:

Die Grundstücke Gemarkung Orferode, Flur 3, Flurstück 5/3, 779 m<sup>2</sup> und 5/11, 396 m<sup>2</sup>, Wohnbaufläche, Vor den Wetten, werden an Frau Ursula Witte und Herrn Frank Schwieger, Richterstraße 6, 37106 Braunschweig, verkauft. Der Kaufpreis beträgt 32,00 €/m<sup>2</sup> (37.600,00 €). Eine Bauverpflichtung von 3 Jahren ist im Kaufvertrag aufzunehmen. Sämtliche Nebenkosten sind von den Käufern zu tragen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

gez. Immig  
Schriftführer

gez. Ziegler  
Stadtverordnetenvorsteher